



Ortsgemeinde Gieleroth

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats

Tag	Donnerstag, 26. April 2018
Ort	Brunnenhaus in Herptheroth
Beginn der Sitzung	19:30 Uhr
Ende der Sitzung	22:00 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeisterin Katja Schütz als Vorsitzende
2. Erster Beigeordneter Bernd Lindlein
3. Beigeordneter Andreas Wassermann
4. Pia Asbach-Dreser
5. Marco Brück
6. Christine Fuhrmann, anwesend ab 20.37 Uhr, TOP 6
7. Inge Löhr
8. Dietmar Müller
9. Kim Ramseger
10. Thomas Theiß

abwesend

Frank Euteneuer
Brigitte Hilger
Daniel Jansen

Schriftführer

Marco Brück

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13
Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Anschaffung einer Rutsche für den Spielplatz am Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth
2. Wahl der Schöffen für die Jahre 2019 bis 2023
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

PP...

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die Vorsitzende den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um

TOP 1 b) Anschaffung einer Schaukel für den Spielplatz in Amteroth und für den Spielplatz in Herptheroth

TOP 3 Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 gemäß § 17 GemHVO

TOP 4 Zuschuss 2018 an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

TOP 5 Geschwindigkeitsreduzierung Talstraße Höhe Kindergarten

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat ist mit der Erweiterung der Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Anschaffung einer Rutsche für den Spielplatz am Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth

Es werden die Beratungen der Anschaffung einer Rutsche aus der Sitzung am 22. Februar 2018 wieder aufgenommen.

Alternativer Vorschlag zu den bereits angebotenen Rutschen durch die Firma espas von Bernd Lindlein: Erdhügel mit Rutsche anstelle Rutschturm. Die angebotenen Rutschen entsprechen nicht den optischen Anforderungen.

Aufgrund der Platzverhältnisse, der unklaren Situation der Pflege und Anschüttung eines Erdhügels, wird dann aber doch über das Angebot der Firma espas beraten (H101A30, 1539 € -netto-) und abgestimmt.

Beschluss:

Die Auftragsvergabe erfolgt an die Firma espas.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 1 b) Anschaffung einer Schaukel für den Spielplatz in Amteroth und für den Spielplatz in Herptheroth

Der TÜV hat die Holz-Schaukel in Amteroth stillgelegt, 3 Pfosten sind morsch. Eine Reparatur lohnt sich nicht.

In Herptheroth ist die Schaukel ebenfalls beschädigt. Es ist der Austausch mindestens einer Stütze erforderlich. Auch hier ist der Austausch nicht wirtschaftlich.

Es liegen zwei Alternativangebote der Firma espas vor:

Premium-Doppelschaukel, Alu pulverbeschichtet, 2,50 m breit (H103S20)

728 € + 259 € (Pulverbeschichtung rot)

Dieses Modell steht bereits in Gieleroth

Zweierschaukel, Alu pulverbeschichtet, 2,50 m breit (H102A20)

820 €

Beratung über die beiden Alternativen: Es wird die Alternative 1 bevorzugt.

Weiterhin hat der TÜV den Defekt aller Abdeckkappen des Sechseckspielgeräts auf dem Spielplatz in Gieleroth festgestellt. Ein Austausch ist erforderlich.

Beschluss:

Anschaffung von zwei espas Premium-Doppelschaukeln zum Nettopreis pro Stück 728 € zzgl. Aufpreis Pulverbeschichtung rot zum Nettopreis pro Stück von 259 €. Zusätzlich 10 Stück Abdeckkappen für den Kletterturm in Gieleroth als Austausch zum Nettopreis von 4,25 € pro Stück.

Der überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 2 Wahl der Schöffen für die Jahre 2019 bis 2023

Aufnahme in die Vorschlagsliste

Für die Jahre 2019 bis 2023 ist von dem Ortsgemeinderat eine Person für die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl zu benennen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Wahl in offener Abstimmung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Aufnahme der nachgenannten Person in die Vorschlagsliste für die Schöffen (Wahlzeit 2019 bis 2023) zu:

Name, Vorname:	Bernd Schüchen	Geburtsname:	Schüchen
Geburtsdatum:	28.09.1955,	Geburtsort:	Gieleroth
Straße, Haus Nr.:	Waldstraße 17		
PLZ Wohnort:	57610 Gieleroth		
Beruf:	Diplom-Ingenieur		

Abstimmungsergebnis: einstimmig (8 Ja-Stimmen)

Wegen dem Ruhen des Stimmrechts der Ortsbürgermeisterin, hat diese an der vorgenannten Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 3 Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 gemäß § 17 GemHVO

Nach § 17 GemHVO ist die Übertragung von Haushaltsermächtigungen ins Folgejahr grundsätzlich möglich. Hiermit sind Zahlungsermächtigungen gemeint, die im Folgejahr die geplanten Haushaltsansätze erhöhen. Auswirkungen auf den Jahresabschluss des abgelaufenen Haushaltsjahres ergeben sich hierdurch jedoch nicht.

Es ist jedoch sicherzustellen, dass die hiermit verbundenen Auszahlungen finanziert werden können.

Ansätze für ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen, die übertragen werden, bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Bei Ansätzen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleiben die Ermächtigungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck bestehen. Werden Investitionen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten Haushaltsfolgejahres bestehen.

Sollen Ermächtigungen übertragen werden, ist dem Ortsgemeinderat eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf das Haushaltsfolgejahr zur Beschlussfassung vorzulegen.

Unter Berücksichtigung der bis zum 31.12.2017 erfolgten Verbuchungen sollen die in der Anlage dargestellten Haushaltsermächtigungen mit einer Gesamtsumme von 154.150 € übertragen werden. Die Einzelpositionen ergeben sich aus der Anlage, die Bestandteil des Beschlusses ist.

Anlage zum Beschluss „Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 gemäß § 17 GemHVO“

Leistung/ Konto/ Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Haushalts- ermächtigung 2017	Auszahlungen bis zum 31.12.2017	Übertragung nach 2018 (gerundet)
		€	€	€
	<u>Ergebnisrechnung</u>			
114301- 525430	Maschinenausleihe Bauhof der VG	1.000	0	1.000
511001- 562900	Fortschreibung Dorferneuerungskonzept	11.150	0	11.150
541001- 523380	Straßenunterhaltung	3.000	668	2.000
	<u>Übertragung Ergebnisrechnung gesamt</u>			<u>14.150</u>
	<u>Investitionsmaßnahme</u>			
5-114201- 143100	Ankauf Grundstücke	90.000	0	90.000
17-511001- 096000	Dorferneuerung	50.000	0	50.000
	<u>Übertragung von Investitionen gesamt</u>			<u>140.000</u>
	<u>Insgesamt zu übertragen</u>			<u>154.150</u>
	Finanzierung durch			
	nicht im Haushaltsplan veranschlagte maßnahmenbedingte Einzahlungen in 2018			20.000
	aus liquiden Mittel (nachrichtl. Stand zum 1.1.2018 = 317.230,29 €)			134.150

Beschluss:

Der Übertragung von Haushaltsermächtigungen von insgesamt 154.150 € aus dem Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 wird zugestimmt.

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018 für die Übertragungen im Ergebnishaushalt von 14.150 € und die Übertragungen von Auszahlungen für Investitionen von 140.000 € werden aus maßnahmenbedingten Einzahlung und liquiden Mitteln finanziert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 4 Zuschuss 2018 an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Da keine Sammlung in der Ortsgemeinde Gieleroth durchgeführt werden soll, ist man sich darüber einig, dass ein Zuschuss, wie in jedem Jahr, in Höhe von 50 € gewährt wird.

Beschluss:

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge erhält einen Zuschuss von 50 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 5 Geschwindigkeitsreduzierung Talstraße Höhe Kindergarten

In der Talstraße in Gieleroth, in Höhe des Kindergartens, wurde aufgrund eines Landesgesetzes eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h eingerichtet.

Der Beigeordnete Andreas Wassermann stellt den Antrag, die Geschwindigkeitsbegrenzung Talstraße, Höhe Kindergarten, in zeitlicher Hinsicht zu begrenzen.

Diskussion über Eingrenzung auf die Öffnungszeiten der Kindertagesstätte, beispielsweise 7:00 – 16:00 Uhr. Der Antrag muss an das Ordnungsamt weitergeleitet werden.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde stellt den Antrag auf eine zeitliche Begrenzung der Geschwindigkeitsbegrenzung Talstraße, in Höhe Kindergarten, an Werktagen von 7.00 bis 17.00 Uhr.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Der Antrag auf zeitliche Begrenzung der Geschwindigkeitsbegrenzung wurde abgelehnt.

TOP 6 Verschiedenes

- Familienausflug: Keine neuen Fakten. Ratsmitglied Christine Fuhrmann merkt an, dass zumindest ein Termin festgelegt wird und zwei Busse reserviert werden sollen. Beratung erfolgt: Termin wird auf den 23. September festgelegt. Bis zum 15. Mai werden vom Arbeitskreis drei Vorschläge für Ziel und Inhalt gemacht. Die Ortsbürgermeisterin fragt die Busse bei den lokalen Unternehmen an.
- Die Ruhebänk auf dem Friedhof Gieleroth ist defekt. Die Ortsbürgermeisterin wird ermächtigt, eine neue Bank zu bestellen.
- Weiher in Herptheroth: Beigeordneter Wassermann schlägt bis auf weiteres die Erhaltung im jetzigen Zustand vor, gegebenenfalls intensive Pflege durch die Ortsgemeinde einmalig im Jahr; mehrmalig durch den Gemeindegärtner durch Rasenmähen des Außenrandes. Der Ortsgemeinderat stimmt dem zu.

- Ratsmitglied Kim Ramseger erkundigt sich nach Behebung des Schadens eines Kanaldeckels in Herpteroth, Wiesenstraße. Die Ortsbürgermeisterin hat den Auftrag bereits erteilt und wird beim Bauhof nachfragen.
- Das Ratsmitglied Thomas Theiß fragt wegen der Instandsetzung eines Wirtschaftsweges im Bereich Borod nach. Dieser ist durch Holzabfuhrarbeiten aus dem Boroder Wald in Mitleidenschaft gezogen worden. Zudem ist ein Wirtschaftsweg in Amteroth im Bereich der Jagdhütte durch Bauarbeiten von der ENM beschädigt worden. Ortsbürgermeisterin Schütz wird sich mit der Ortsgemeinde Borod und auch mit der ENM nochmals in Verbindung setzen.
- Beigeordneter Wassermann weist darauf hin, dass in der Teerdecke der Ortsdurchfahrt Herpteroth bereits Beschädigungen vorhanden sind.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Schriftliche Anfragen liegen keine vor und in der Sitzung werden keine Fragen gestellt.

Nichtöffentliche Sitzung

PP...
